

Potsdam, 26.01.2022

Pressemitteilung

Am 24.01.2022 fand ein Spitzentreffen zwischen einem der sieben Kandidaten für das Amt des Landrates Potsdam-Mittelmark, Herrn Marko Köhler und dem Deutschen Mieterbund VMNE „Der Teltow“, e. V. gemeinsam mit Vertretern des Vorstandes des Deutschen Mieterbund Land Brandenburg e. V. statt.

Für etwa 215.000 Einwohner des Landkreises Potsdam-Mittelmark wird ein neuer Landrat am 06.02.2022 gewählt. Der Deutsche Mieterbund vertritt in seinen Gliederungen landesweit in Brandenburg etwa 27.000 Mieterhaushalte, davon im Landkreis Potsdam-Mittelmark ca. 4200. Dem Landrat obliegt es, die Geschicke des Landkreises in den nächsten acht Jahren zu lenken. Hierbei war den Versammelten von großer Wichtigkeit, Erkenntnisse zu gewinnen, welchen Stellenwert der Mietsektor und welche mietenpolitischen Positionen Marko Köhler einnimmt, um die gemeinsame Aufgabe der Schaffung und Sicherung bezahlbaren Wohnraums im Landkreis Potsdam-Mittelmark zu realisieren.

Durch seine erfrischend praxisgebundene, mit fachlicher Kompetenz versehene bodenständige Haltung konnten wir weitgehende Übereinstimmung herausarbeiten zum „Das“, und „Wie“, sich unser Land Brandenburg und die Landkreise, die Kommunen und speziell der Landkreis Potsdam-Mittelmark wieder verstärkt der Verantwortung als Anbieter günstiger öffentlicher Wohnungen widmet.

Der Spannungsbogen umfasst hierbei insbesondere die Erfordernisse der Anpassungen der Rahmen von Planung, Durchführung und Förderung von Neubau von bezahlbaren Mietwohnungen, davon 25 % im geförderten Bereich. Aber auch die rechtssichere Ausübung gemeindlichen Vorerwerbsrechtes zum Schutze der Wohnbevölkerung, der gewachsenen Strukturen, der Erhaltung bezahlbaren Wohnraums im Bestand muß erneuert werden.

Erklärtes Ziel des Kandidaten ist es, dem Trend des Wegzugs der Haushalte mit mittleren und kleinen Einkommen aus Gründen der Mietpreissituation abhelfen zu wollen, wie auch der derzeitigen Mietzinsentwicklung durch Entspannung des Wohnungsmarktes im Wege ausreichenden Wohnungsbaus entgegenzutreten. Schaffung und Verstärkung kommunaler sozialer Erhaltungssatzungen sollen auch eine wichtige Grundlage hierfür werden.

Die Vertreter des Deutschen Mieterbund Land Brandenburg haben die Überzeugung gewonnen, dass Herr Marko Köhler im Vergleich mit den weiteren sechs Kandidaten im Wettbewerb um das Amt des Landrates eine herausragende Persönlichkeit ist, die Interessen, Rechte und Pflichten der Mieterschaft des Landkreises angemessen zu gestalten. Wir sind an der Zusammenarbeit mit ihm sehr interessiert.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Deutscher Mieterbund Land Brandenburg e. V.

Wolfgang Finsterbusch

Am Luftschiffhafen 1, 14471 Potsdam, Tel.: (0331) 27 97 60 50, info@mieterbund-brandenburg.de

